

AlgoVital® Plus Pflanzenschutzmittel nach §2 Düngegesetz

Pflanzenschutzmittel auf Basis der Braunalge: *Ascophyllum nodosum*

- ✓ Verbesserte Nährstoffversorgung
- ✓ Verbesserte Verträglichkeit von Pflanzenschutzmitteln

Anwendung

- 2-3 l/ha alle 1-2 Wochen

Gebindegröße

1 l / 10 l / 25 l / 1.000 l



ALLES RICHTIG GEMACHT!

Mit Produkten von Biofa



Biofa AG
Rudolf-Diesel-Straße 2
D-72525 Münsingen
Telefon 07381 9354-0
Fax 07381 9354-54
contact@biofa-profi.de

Fachberatung Obstbau

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

☎ 07381/9354-45

✉ contact@biofa-profi.de

🖨 07381/9354-54



Ihr Biofa Team

SPP 20.02

Spritz- und Pflegeplan

für den ökologischen Erdbeeranbau

Optimales
Resistenzmanagement

Kurze Wartezeiten

Nützlingsschonend

www.biofa-profi.de

Sie finden uns auch auf facebook.com



Die beste Strategie zur Stärkung der Erdbeerpflanze und zur Ertragssteigerung

RhizoVital® 42 flüssig Wirkstoff: *Bacillus amyloliquefaciens* FZB42, mindestens 25 Mrd. Sporen/ml

+ T-Gro Wirkstoff: *Trichoderma asperellum* 2 x 10⁹ Sporen/g

- ✓ Gesundes und verbessertes Wurzelwachstum
- ✓ Verbesserte Nährstoffaufnahme
- ✓ Verbesserte Stresstoleranz

1. Behandlung mit RhizoVital® 42 flüssig

(ab Bodentemperatur 12 °C)

Tauchverfahren zur Pflanzung:

Wurzelballen in eine 0,2%ige Lösung (1 l/ha) tauchen

4-6 Wochen nach der Pflanzung:

Gieß- oder Spritzverfahren:

1 l/ha

2. Behandlung mit T-Gro

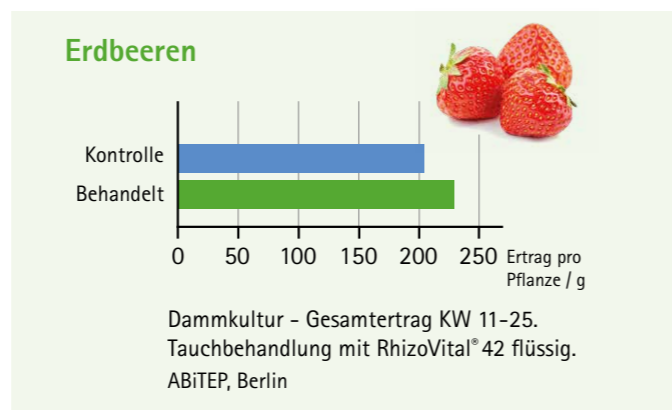
(Bodentemperatur: ~15 °C)

Angießen oder über das Bewässerungssystem zuführen:

250-500 g/ha

Weitere Behandlungen mit RhizoVital® 42 flüssig und

T-Gro alle 10 Tage alternierend.



DROSAL® Pro mit Drosalure

Wiederverwendbare Lockstofffalle zum Monitoring und Reduktion der Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*)

- ✓ Einfache Anwendung
- ✓ Kleine Löcher verhindern den Fang von Nicht-Ziel-Insekten
- ✓ In Zusammenarbeit mit Forschern und Praktikern aus dem Obst- und Weinbau entwickelt
- ✓ Anwendung am besten in Kombination mit der Köderflüssigkeit Drosalure

Anwendung

- Fallen kurz vor dem Auftreten der Kirschessigfliege am Kulturrand im Abstand von 5-10 m platzieren

Köderflüssigkeit Drosalure

- Pro Falle sind 1 dl Köderflüssigkeit notwendig, diese ist alle 14 Tage zu wechseln
- 5 Liter Bag in Box
- Bei Zimmertemperatur mind. 18 Monate lagerbar
- 2-3 mal so attraktiv wie Eigenmischung
- Zusätzlich pro Falle etwas Zucker und ein Tropfen Spülmittel beifügen



Für das optimale Resistenzmanagement

VitiSan® Wirkstoff: 994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat

Fungizid gegen Botrytis (ZEN: Echter Mehltau)

- ✓ Keine Resistenzbildung
- ✓ Nicht rückstandsrelevant
- ✓ Kurze Wartezeit

Anwendung

- Spritzen:
5 kg/ha in max. 2.000 l/ha Wasser
(empfohlene Konz.: 0,25-0,5 %)
- Max. Zahl Behandlungen:
In der Anwendung: 6
In der Kultur bzw. je Jahr: 6
Im Abstand von 5-7 Tagen

Hinweis: Achtung: bei mehrmaliger Verwendung und warmer, trockener Witterung auf die Verträglichkeit achten



Gebindegröße & Zulassung

5 kg / 25 kg

Zugelassen bis 31.08.2020



NEU
Mit verbesserter
Formulierung

Zur Sicherung einer optimalen Frucht- und Geschmacksqualität

Diaglutin® Ca flüssig Wirkstoff: 6 % CaO (112 g/l wasserlösliches Calciumoxid entsprechend 80 g Ca/l) gebunden an Carbonsäuren

Flüssiger Calciumdünger

- ✓ Verbesserte Fruchtqualität (Zuckergehalt, Fruchtfestigkeit, Lagerbarkeit und Transportfähigkeit)
- ✓ Verbessertes Wachstum und erhöhte Pflanzenvitalität
- ✓ Besonders gute Aufnahme und Pflanzenverträglichkeit auch bei warmen Temperaturen durch kurzkettige Carbonsäure-Formulierung

Anwendung

- 6 l/ha zwischen Blüte und Ernte

Gebindegröße

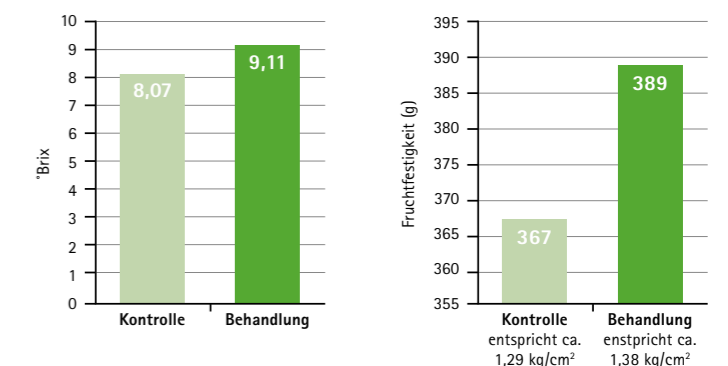
10 l / 1.000 l

TIPP

Diaglutin® Ca flüssig jetzt neu mit *Ascophyllum nodosum*: Die neue, optimierte Formulierung sichert eine längere Haltbarkeit und bessere Produktstabilität (keine Phasenbildung mehr).

Anwendung von Diaglutin® Ca flüssig in Erdbeeren zur Verbesserung der Fruchtqualität

Carboxylate erhöhen Zuckergehalt (*Brix), Fruchtfestigkeit (Penetrometer mit 0 bis 13 kg, 0,1 kg Genauigkeit, Kopfstück 1 cm²), und verbessern Ausfärbung und Geschmack der behandelten Früchte.



	äußere Färbung	innere Färbung	Geschmack
Kontrolle	blutrot	hellrot	mittelgut
Behandlung	dunkelrot	mittelrot	gut

Phytosolution, Huelva, Spanien 2008

Spritz- und Pflegeplan für Erdbeeren

Behandlungszeitraum	BBCH-Stadium										
	Nach der Pflanzung	BBCH 00-40	BBCH 40-59	Erste Blüten offen	BBCH 60	Etwa 10 % der Blüten geöffnet	BBCH 61	Vollblüte	BBCH 65	Fruchtbildung	BBCH 71
Aufwandmenge jeweils bezogen auf				ha							
Pilzkrankheiten	Botrytis	Geringer bis mittlerer Druck				Botector® mit 1 kg oder VitiSan® mit 5 kg + WETCIT® (0,2 %)		VitiSan® mit 5 kg + WETCIT® (0,2 %)			
		Hoher Druck				Botector® mit 1 kg		VitiSan® mit 5 kg + WETCIT® (0,2 %)			
	Echter Mehltau		Kumulus mit 5 kg		VitiSan® mit 5 kg + WETCIT® (0,2 %)						
	Xanthomonas (Nebenwirkung auf Rot- und Weißfleckenkrankheit)		Cuprozin® progress mit 1,8 l								
Schädlinge	Saugende Insekten (Blattläuse, Spinnmilben)	Neudosan® Neu mit 40 l			Neudosan® Neu mit 40 l						
	Kirschessigfliege							Monitoring und Massenfang mit der DROSAL® Pro Becherfalle			
Düngung	Fruchtfleischfestigkeit, erhöhter Zuckergehalt, besserer Geschmack				Diaglutin® Ca flüssig mit 6 l						
	Flüssiger N-Dünger für die Fertigation		Diamin N9 nach Bedarf		Diamin N9 nach Bedarf						
Pflanzensatzmittel	Verbesserte Nährstoffversorgung, verbesserte Verträglichkeit von Pflanzenschutzmitteln		AlgoVital® Plus (2-3 l/ha alle 1-2 Wochen)		AlgoVital® Plus (2-3 l/ha alle 1-2 Wochen)						
	Bei pilzanfälligen Sorten (z. B. Echter Mehltau, Botrytis) = abhärtende Wirkung auf die Kutikula		Equisetum Plus – Ackerschachtelhalm Extrakt (1%ig mit 3-4 Wiederholungen im Abstand von 7-10 Tagen)								
Bodenhilfsstoffe	Besonders für Sorten mit hoher Anfälligkeit für Phytophthora und Verticillium	RhizoVital® 42 flüssig (ab 12 °C Bodentemperatur)	T-Gro (ab 15°C Bodentemperatur)	(RhizoVital® 42 flüssig)	(T-Gro)						

Stand Februar 2020

Pilzkrankheiten

- ZEN (Zwangsläufig eintretende Nebenwirkung gegen Echten Mehltau)
- Zusätzlich Befallsminderung gegen Rost- und Spinnmilben.
- Gegen Echter Mehltau im Gewächshaus und Freiland. Bis kurz vor der Blüte oder nach der Ernte. Zusätzlich Befallsminderung gegen Rost- und Spinnmilben.
- Nach der Pflanzung mit 1 l/ha oder Wurzelbehandlung im Tauchverfahren in einer 0,1%igen Lösung.
- Ca. 10 Tage nach der RhizoVital® 42 flüssig Behandlung T-Gro mit 250-500 g/ha. Danach mit RhizoVital® 42 flüssig und T-Gro alternierend alle 10-14 Tage bei hohem Infektionsdruck weiterbehandeln.

Schädlinge

- Nur Freiland. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome.

Düngung

- 6 l/ha alle 2 Wochen alternierend mit Kalium-Dünger zwischen Blüte und Ernte.

Dieser Pflege und Spritzplan gilt nur zur Orientierung und ersetzt keine Gebrauchsanweisung. Bitte Gebrauchsanweisung beachten!

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.